**Bescheinigung über ein Bedürfnis**

**zum Erwerb, Besitz und Führen eines Schalldämpfers für abhängig Beschäftigte**

(**§ 4 Abs. 1 Nr. 4, § 8 WaffG)**

Diese Bescheinigung dient dem Nachweis eines besonders anzuerkennenden persönlichen Interesses nach § 8 Nummer 1 WaffG am Erwerb, Besitz und Führen eines Schalldämpfer sowie der Erforderlichkeit des Schalldämpfers nach § 8 Nummer 2 WaffG.

1. Angaben zum Antragsteller:

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Straße:

PLZ, Ort:

1. Erklärungen des Antragsteller / der Antragstellerin

Ich beantrage die Ausstellung eines Nachweises meines besonders anzuerkennenden persönlichen Interesses am Erwerb, Besitz und Führen eines Schalldämpfers für meine dienstlich / beruflich genutzte schalenwildtaugliche Jagdlangwaffe:

Art:

Kaliber:

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung dieses Antrags erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Ich bin mit der Speicherung auf unbestimmte Zeit ausdrücklich einverstanden.

Die vorstehenden Angaben wurden wahrheitsgemäß gemacht. Die Hinweise zur Datenschutzfreigabe habe ich gelesen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller

1. Bescheinigung der Dienststelle / des Arbeitgebers

Es wird bestätigt dass der unter 1. genannte Antragsteller bei uns beschäftigt ist. Die Mitwirkung im Jagdbetrieb gehört zu den Aufgaben bzw. Dienstpflichten des Antragstellers. In diesem Zusammenhang nimmt der Antragsteller an Bewegungsjagden und dem nach § 31 Absatz 1 Nr. 1 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes geforderten Übungsschießen teil.

Auf Grundlage der Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes und der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung wurde in unserem Betrieb eine Gefährdungsbeurteilung mit Lärmminderungsprogramm für die Jagdausübung erstellt. Die oberen Auslösewerte nach der Lärm- und Vibrationsschutzverordnung werden bei der Jagdausübung beim Antragsteller überschritten. Zur Erfüllung der arbeitsschutzrechtlich geforderten Lärmminderung am Entstehungsort sieht das Lärmminderungsprogramm als technische Maßnahme zur Reduktion der Lärmbelastung die Nutzung von Schalldämpfern vor. Aus betrieblichen Gründen kann nicht bei allen erforderlichen Jagdarten ein wirkungsvoller Schutz durch die Verwendung eines persönlichen Gehörschutzes sichergestellt werden.

Der zur Beschaffung beabsichtigte Schalldämpfer ist laut Herstellerdatenblatt geeignet den Schalldruck um mindestens 20 dB (C) zu senken.

Arbeitgeber / Dienststelle:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Dienststellenleiter / Arbeitgeber

 Name in Druckbuchstaben: